



Unser Haus in Bally Brack

Hinweise zur Nutzung des Hauses

2016 08

Postanschrift:

(Manfred Jost)

Bally Brack

Bally David

County Kerry

Ireland

Diese Hinweise zur Nutzung des Hauses bitte einmal durchlesen.

Achtung: unser Haus ist ein Nichtraucher-Haus

Anschrift in Deutschland: Manfred und Karola Jost, Rosenweg 4, D 91056 Erlangen

Anschrift in Irland: M. und K. Jost, Ballybrack, Ballydavid, Tralee, Co. Kerry, **V92 XR94**

Tel. 0049 9131 991455, Mobil: 0049 160 96 96 29 86

Notruf in Irland von dem Mobil-Telefon: 112 sonst: 999

Ärzte in Dingle: Medical Centre, The Mall 066 915 2225

Tralee General Hospital: 066 7184 000 oder 7126 222

Das Haus ist unser zweites zu Hause. Dementsprechend ist es auch eingerichtet. Es befinden sich viele private Dinge im Haus, die aber von allen Gästen genutzt werden dürfen. Es steht vor allem unserer Familie, aber auch Freunden und Bekannten zur Verfügung.

Bitte behandeln Sie das Haus so, wie Sie Ihr eigenes Haus oder Ihre Wohnung behandelt haben möchten.

Bedenken Sie auch, dass wir nicht für Unfälle haften können, die durch Unachtsamkeit entstehen. Die Bäume verleiten zwar zum Klettern, aber man kann auch runter fallen. Kinder nicht auf die Dächer klettern lassen.

Wenn Kinder mit im Haus sind, besonders auf die Treppe zum Loft achten. Sie ist zwar durch das Geländer geschützt, aber aus eigener Erfahrung wissen wir, dass kleine Kinder trotz aller Vorsicht herunter fallen können.

Wer sich körperlich betätigen will, ist gerne zum Grasmähen eingeladen. Die Bedienungsanleitungen für die verschiedenen Maschinen sind in dem grauen Ordner. Kinder dürfen wegen der Unfallgefahr nicht mit den Geräten arbeiten. Erwachsene sollten ebenfalls vorsichtig damit umgehen. Wer unsicher ist, sollte sie lieber nicht benutzen.

Betreuung des Hauses

Die Betreuung des Hauses erfolgt durch unsere Nachbarn, die Familie Griffin. Sie wohnen direkt oberhalb, also die Straße Richtung Mt. Brandon, 50 Meter weiter.

Bei Familie Griffin ist auch der Schlüssel für das Haus deponiert. Bei der Ankunft wird der Schlüssel dort geholt und am Ende auch wieder abgegeben. Außerdem unterstützt uns die Familie Griffin bei der Müllentsorgung, achtet auf das Haus und entleert den Wäschetrockner nach der Abreise der Gäste, falls erforderlich. Dazu aber später mehr.

Die Familie Griffin bekommt für die Unterstützung pro Besuch 15 Euro (in bar). Bitte diesen Betrag an Herrn oder Frau Griffin geben, wenn der Schlüssel und der Müll abgegeben werden.

Bei der Ankunft und der Abreise müssen einige Punkte beachtet werden, welche in einem separaten Blatt (Hinweise für die Ankunft und die Abreise) aufgeführt sind.

Abrechnung Strom und Pellets

Die Kosten für die Pellets und den Strom sind auf dem Abrechnungsblatt eingetragen. Zur Abrechnung den Betrag für Strom und Pellets auf unser Konto in Dingle einzahlen. Bei Einzahlung ein oder zwei Tage vor der Abreise den Verbrauch schätzen.

Unser Konto in Irland haben wir bei der Bank of Ireland in Dingle und es lautet auf Manfred Jost, hat die Konto-Nr. 70 50 79 58 und die Kennung der Bank (bei uns die Bankleitzahl) ist 90-57-07.

IBAN: IE13 BOFI 9057 0770 5079 58 BIC NO: BOFI IE2D

Bitte dieses Konto allgemein zur Abrechnung verwenden (Strom, Pellets und evtl. Miete).

Die elektrischen Sicherungen sind innen neben der Haustür in dem im Regal eingebauten Schrank zu finden. Hier befindet sich auch ein Luftfeuchteregler, der dafür sorgt, dass die Luftfeuchte im Bereich um 65 % bleibt. Wenn das Haus bewohnt ist, kann er ausgeschaltet werden (relativ laute Ventilatoren im Schlafraum und in der Küche). Schalter mit Kontrollleuchte am Sicherungskasten.

Im Sicherungsschrank finden sich auch die Schlüssel für den Geräteschuppen und den Dachboden des Anbaus und weitere Haustürschlüssel..

Außer dem Licht sind alle Verbraucher durch 2 RCD-Schutzschalter (frühere Bezeichnung: FI-Schutzschalter) abgesichert. Bei der Berührung eines defekten Gerätes wird über diese Schutzschalter der Strom abgeschaltet, sobald er 0,035 Ampere (35 Milli-Ampere) erreicht, der über den Körper abgeleitet wird. Diese Stromstärke ist für den Menschen ungefährlich, auch wenn sie einen Schrecken erzeugt.

Alle Steckdosen sind über den links im Sicherungskasten verbauten RCD-Schalter abgesichert. Über den rechten RCD-Schalter sind der Boiler und die Luftfeuchte-Regelung geschützt.

Wenn das Haus nicht bewohnt ist, werden die Sicherung für das Licht und den daneben liegende RCD-Schalter ausgeschaltet (rot markiert). Der RCD-Schalter für den Boiler bleibt eingeschaltet (Frostsicherung und Luftfeuchte-Regelung)

Haupt-Schalter	Haupt-Sicherung	Licht	RCD (FI)-Schalter Steckdosen (außer Boiler)	Wohn- raum, <u>Schup- pen</u>	Küche, Ein-gang	Dusche Loft	<u>Steckd.</u> Küche	<u>Schlaf- raum</u>	RCD (FI)-Schalter Boiler Luftfeuchte- Regelung
----------------	-----------------	-------	---	---	--------------------	----------------	-------------------------	-------------------------	---

Zusätzlich sind natürlich getrennte Sicherungen für Steckdosen, Licht, Schlafraum usw. vorhanden Die einzelnen Sicherungen sind beschriftet.

Alle Steckdosen sind nach irischer Norm. Bis auf die Steckdose für den Kühlschrank sind alle Steckdosen mit einem Schalter ausgestattet, können also einzeln abgeschaltet werden.

Sollte einmal ein Gerät nicht „funktionieren“, dann bitte zuerst prüfen, ob die zugehörige Steckdose eingeschaltet ist.

Um auch Geräte mit DIN-Stecker verwenden zu können, sind einige Adapter irisch-deutsch im Haus. Außerdem gibt es Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen für die Umsetzung von einem zum anderen System.

Gasversorgung

Gekocht wird mit Gas. Neben dem Gasanschluss hat der Küchenherd zusätzlich einen Stromanschluss. Er wird für die Backofenbeleuchtung und für die Zündung der Gasflammen benötigt.

Alle Brennstellen werden elektrisch gezündet. Dazu den zu der Brennstelle gehörigen Regler aufdrehen, drücken und gleichzeitig den Zündknopf (oben rechts neben den Reglern) betätigen.

Alle Brennstellen werden über Sensoren überwacht. Geht die Flamme aus, wird nach kurzer Zeit die Gaszufuhr geschlossen.

Wird der Regler zu lange geöffnet und gleichzeitig gedrückt gehalten ohne zu zünden, kann es bei der verspäteten Zündung zu einer Verpuffung kommen.

Sobald der Regler gedrückt wird, strömt Gas aus. Wird nicht gleichzeitig gezündet sondern verzögert, strömt zu viel Gas aus und es kommt zu einer Stichflamme bei der Zündung.

Die Gasflasche für den Herd befindet sich an der Rückseite des Hauses in einem Verschlag. Dort ist auch eine Ersatzflasche untergebracht.

Wenn das Haus verlassen wird, sollte der Gasanschluss an der Flasche geschlossen werden. (Ventil am Regler so drehen, dass grüne Seite sichtbar ist. Am Herd prüfen, ob Gas geschlossen ist. Bei rot ist die Gaszufuhr offen)

Es ist eine Ersatzgasflasche in dem Gasschrank. Da Gas nur für das Kochen benötigt wird, reicht eine Flasche für mehrere Wochen. Sollte eine Flasche leer werden, dann auf die andere Flasche wechseln und nach Möglichkeit eine neue Flasche (leere Flasche mitnehmen) kaufen und z.B. von den Stromkosten abziehen. Falls die Zeit dazu nicht reicht, einen Hinweis im Gästebuch hinterlassen (Zettel hineinlegen) und die leere Flasche kennzeichnen.

Wasser

Für das Wasser gibt es je ein Absperrventil an der Einfahrt zum Grundstück und eines im Gaskasten. Im Herbst sollte der Hauptwasserhahn abgesperrt werden, sonst reicht es, das Absperrventil im Gaskasten zu schließen.

Müllentsorgung

Mit der Familie Griffin ist vereinbart, dass wir über ihre Mülltonne unseren Müll mit entsorgen können.

Es gibt eine Mülltonne für Restmüll und eine Tonne für Verpackungen, Tetrapack, Papier usw.

Für die Müllentsorgung gelten dabei folgende Regelungen:

- Alles, was kompostiert werden kann (außer Fleischresten oder Knochen) kommt auf den Komposthaufen rechts unten hinter dem Schuppen in dem Mauerviereck.
- Glas sowie Aluminiumdosen sammeln und in Dingle am Hafen in den dafür vorgesehenen Containern entsorgen.
- Der Restmüll wird gesammelt (möglichst klein verpackt; Tüten dafür sind im Schrank in der Küche) und nach Bedarf, spätestens vor der Abreise, bei der Familie Griffin abgegeben. Sie entsorgen ihn dann mit ihrem Müll und wir haben kein Problem mit Abfahrterminen.
- Alle Verpackungen (außer Glas und Aludosen, siehe oben) sowie Papier werden getrennt gesammelt und ebenfalls bei Griffins abgegeben. Bitte möglichst klein zusammen packen, vor allem die Getränkebehälter.
- In dem grauen Ordner auf der Anrichte ist ein Falblatt über die Müllabfuhr und was alles in den Verpackungsmüll darf.
- Papier, Pappe und ähnliches kann natürlich auch im Ofen in der Küche verbrannt werden.
- Müllsäcke bitte nie im Freien lagern, da sie gerne von frei laufenden Hunden oder anderen Tieren auf der Suche nach Futter aufgerissen werden.

Warmwasserversorgung

Für die normale Warmwasserversorgung genügt es, den Boiler (im Waschraum) auf 1 oder 2 („e“) zu stellen. Soll geduscht werden, kann man ihn vorher auf 3 drehen, um genügend warmes Wasser zu haben. Wenn eine Dusche nicht zu lange ausgedehnt wird, reicht auch „e“ für ein Duschbad. Zum Schnellaufheizen gibt es einen Zusatzknopf am Boiler.

Der Duschkraum wird über einen Heizlüfter beheizt. Über den Regler kann die Temperatur nach Wunsch eingestellt werden.

Der Lüfter kann immer eingeschaltet bleiben. Er schaltet mit dem Licht ein und aus. Der Lüfter kann auch ganz abgeschaltet werden. Der Schalter dazu befindet sich rechts oben neben dem Boiler.

Beheizung des Hauses

Das Haus hatte ursprünglich zwar zwei offene Kamine, aber an beiden Kaminen sind inzwischen Öfen angeschlossen, um auch im Winter auf eine angenehme Temperatur zu kommen (Ein Kamin ist zwar optisch schön, aber zum Heizen wenig geeignet).

Seit Juni 2016 ist zusätzlich im Wintergarten ein dritter Ofen eingebaut. Er hat einen eigenen Edelstahl-Kamin an der Außenseite des Wintergartens.

Die Öfen in der Küche und im Wintergarten können mit Holz, Briketts oder Kohle befeuert werden. Das Feuer lässt sich sehr gut mit Kohleanzündern in Gang bringen. Oder nach altväterlicher Sitte mit Papier, Kleinholz und danach, wenn das Feuer richtig brennt, kommen Kohlen oder Briketts darauf. Mit Kohleanzündern kann man Zeit sparen, denn sie zünden mit etwas Holz die Briketts oder die Kohlen direkt an.

Die beste Wärme ergibt Kohle. Brennt der Ofen bei kleiner Flamme, vor allem mit Briketts, kann es passieren, dass die Scheibe total verrußt. Wird für kurze Zeit ein richtiges Kohlefeuer entzündet, reinigt sich die Scheibe von selbst. Eine andere Möglichkeit, die Scheibe zu reinigen, besteht darin, mit einem feuchten Schwamm (raue Seite) den Ruß abzureiben.

In Wohnraum steht ein Pelletofen. In diesem Ofen können und dürfen nur Pellets verbrannt werden. Im Schuppen ist ein größerer Vorrat gelagert.

Eine Bedienungsanleitung für den Ofen befindet sich in dem grauen Ordner.

Briketts, Anmachholz, Kohleanzünder und Kohlen gibt es dort, wo auch Gas zu kaufen ist. Pellets gibt es zur Zeit nur in Tralee.

Beim Verlassen des Hauses bitte den Kohle- und Brikett-Vorrat wieder auf den alten Stand bringen. Nach Möglichkeit auch den Vorrat an Anmachholz wieder aufstocken, damit der nächste Besucher nicht zuerst Holz hacken muss bevor er heizen kann. Außerdem ist es sehr schön, wenn der Küchenofen vor der Abreise von der Asche befreit wird.

Falls ein Ofen benutzt wurde, Aschebehälter (beim Pelletofen auch den Vorratsbehälter) vor der Abreise entleeren, den Ofen reinigen und den Pelletofen ausschalten. In der Küche, im Schlafraum und im Wohnraum gibt es zusätzlich je einen elektrisch beheizten Radiator.

Dachfenster im Wohnraum

Um das linke Dachfenster im Wohnraum zu öffnen, benötigt man keine Leiter. Auf dem Sims über dem Kamin liegt eine Teleskopstange, mit welcher man das Fenster öffnen und schließen kann. Zur Betätigung wird der Haken der Teleskopstange in die Leiste des Fensters eingehängt. Zieht man nach unten, dann öffnet sich das Fenster, zum Schließen nach oben schieben.

Auf dem Loft kann die Funktion des Fensters angesehen und geübt werden (ohne Stange).

Achtung: Bei dem rechten Dachfenster ist die Öffnungsmechanik defekt und es darf nicht von unten geöffnet werden.

Wird die Leiste des Fensters um eine Stufe herunter gezogen, dann ist das Fenster zum Lüften geöffnet ohne dass es herein regnen kann. Das Fenster ist auch weiterhin verriegelt.

Wichtig: In Irland regnet es oft überraschend, fast aus blauem Himmel heraus. Deshalb beim Verlassen des Hauses, auch wenn es nur für kurze Zeit ist, die Fenster schließen.

Waschmaschine und Wäschetrockner

Die Beschreibung für die Geräte sind im Ordner mit allgemeinen Hinweisen zu finden. Hier aber ein paar zusätzliche Hinweise zum Wäschetrockner:

- **Nach jedem Trockenvorgang Kondenswasser entleeren und Filter reinigen.**
Der Kondenswasserbehälter befindet sich versteckt hinter der Sockelleiste. Diese zur Entnahme des Behälters nach links schieben und abnehmen.
Der Filter steckt innen in der Tür. Die gesammelten Flusen müssen entfernt werden. Vorsicht, Sieb bitte nicht beschädigen.
- **Kondensator** in größeren Abständen kontrollieren und reinigen. Er befindet sich links unten über der Sockelleiste.
- **Temperatureinstellungen** entsprechend den Hinweisen auf dem Drehknopf.
-
- Falls der Trockner nicht anspringen will, kann es sein, dass der Wasserbehälter voll, das Flusensieb verstopft oder zu viel Wäsche im Trockner ist.
- Wenn der Trockner nicht in Betrieb ist, bitte Steckdose ausschalten.

Einkaufen

Reichlich Möglichkeiten zum Einkaufen gibt es im 10 km entfernten Dingle in den Supermärkten am Hafen, in der Greenstreet, der Mainstreet, an der Straße zum Conor Pass (Lidl) und an der Tankstelle.

Bis zum nächsten Laden in Boherboy sind es 5 km. Er befindet sich gegenüber der Kirche. Boherboy liegt westlich (Richtung Meer) an der Smerwick-Bucht zwischen Mureagh und Feohanagh (siehe Karte Nr. 70). Dort gibt es auch Flaschengas.

Allgemeine Informationen zum Haus

Das Haus hat insgesamt 6 Betten, 4 auf dem Loft und zwei im Schlafraum. Steppdecken befinden sich in großen Taschen unter den Betten und evtl. in einem Seitenschrank auf dem Loft. Die Bezüge auf den Matratzen sind keine Betttücher sondern Schutzbezüge für die Matratzen. (Das Betttuch kommt darüber)

Auf der Rückseite des Daches sind **zwei Luft-Solaranlagen** montiert, welche bei Sonnenschein das Haus belüften und dafür sorgen, dass die Luftfeuchte im Haus nicht zu hoch ansteigt. Sie arbeiten ohne Stromanschluss, nur mit der Sonne.

Da die Solaranlage die Luftfeuchte nicht ausreichend konstant halten kann, wurde 2011 eine **Luftfeuchte-Regelanlage** eingebaut. Über diese werden 3 Ventilatoren angesteuert (Zuluft-Ventilator im Schlafraum und in der Küche, Abluft-Ventilator im Wintergarten).

Über den Schalter mit Kontrolllampe rechts am Sicherungskasten kann die Steuerung abgeschaltet (z.B. bei Ankunft) und eingeschaltet werden (spätesten vor der Abreise). Bitte die Türen zum Schlafraum, Windfang und Wintergarten offen lassen, damit die Luft zirkulieren kann.

Wie im ursprünglichen Zustand ist über dem Kamin ein 1 Meter breiter Zwischenboden eingebaut. Er diente früher zur Lagerung der Vorräte und Unterbringung von Gebrauchsgegenständen.

Die Küche ist recht gut ausgestattet (lediglich der Geschirrspüler fehlt). Neben dem Kühlschrank mit separatem Frosterfach befinden sich hier eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner, die Spüle, eine Abzugshaube und eine Mikrowelle. Gekocht wird auf einem Gasherd. Natürlich sind auch alle sonst benötigten Geräte, wie Toaster, Heißwasser-Kocher, Kaffeemaschine, Töpfe, Geschirr, Besteck und Staubsauger vorhanden.

Das Bücherregal ist inzwischen recht gut gefüllt und bietet für fast jeden Geschmack etwas zum Lesen. Außerdem gibt es diverse Prospekte, Karten und sonstiges Material. Alles darf genutzt werden, aber bitte bei Abreise im Haus lassen.

Telefon- und Internetanschluss gibt es nicht im Haus. Ein Internet-Café. In Dingle gibt es aber leider auch nicht mehr.

Bettwäsche und Handtücher

Bettwäsche und Handtücher sind reichlich im Haus vorhanden. Sie befinden sich im Schrank im Durchgang zur Küche.

Falls Wäsche benutzt wurde, diese bitte vor Abreise wieder waschen und trocknen. Falls die Zeit bis zur Abreise nicht ausreicht, um die Wäsche komplett zu trocknen (was eigentlich immer der Fall ist, wenn man um 8 Uhr am Flughafen sein muss), dann die Wäsche in den Trockner stecken, ihn starten und bei der Schlüsselabgabe bei Griffins darum bitten, die Wäsche aus dem Trockner zu holen. Dies ist so mit der Familie Griffin so vereinbart. Wenn man früh zum Flughafen muss, die Schlüsselübergabe, Müllentsorgung und Pauschale zahlen am Tag vorher mit Familie Griffin klären

Der Schlafraum

Im Schlafraum befinden sich zwei Betten (welche zu einem Stockbett umgebaut werden können - Zubehör auf dem Bord über dem Zugang) und ein Schrank. Der Schlafraum kann durch einen elektrischen Radiator beheizt werden.

Seit April 2012 ist der Schlafraum vom Wohnraum aus direkt erreichbar (Durchgang durch früheren Kamin. Die Außentür ist mit Klebeband am Boden verklebt (wegen Feuchteregel-Anlage), deshalb nach Möglichkeit nur direkten Zugang benutzen.

Windfang auf der Rückseite des Hauses (unser „Wintergarten“)

Um dem Sturm und dem Regen die Arbeit zu erschweren, haben wir auf der Rückseite des Hauses zwischen dem Haus und dem alten Schuppen einen Windfang (ca. 12 m²) angebaut. Von diesem Raum (mit drei Fenstern und zwei Glastüren) hat man einen schönen Blick zu den Three Sisters und zum Atlantik mit der Smerwick-Bay.

Dachboden

Der Dachboden über dem Wohnraum ist über den Loft zu erreichen (Klappe über der Treppe). Auf dem Dachboden sind überwiegend private Materialien untergebracht (vor allem Werkzeuge, Material, Arbeitsklamotten Schlafsäcke).

Noch einige Hinweise

Gewürze, Salz usw. dürfen mit verbraucht werden. Bevor ein drittes Paket Salz gekauft wird, sollte auf den Vorrat im Haus zurückgegriffen werden. Bitte nur ausgegangene Gewürze ersetzen.

Es ist sicher sehr lieb von unseren Gästen gemeint, wenn sie glauben, ein Geschenk zurück lassen zu müssen. Sie sollten aber bedenken, dass es nicht sehr praktisch ist, wenn das 5. Töpferei-Muster in Form einer weiteren Tasse oder eines Kerzenleuchters im Schrank steht.

Sollte etwas zerbrechen, was ja immer wieder einmal passieren wird (Glas, Porzellan usw.), dann einfach Bescheid geben und nicht versuchen, unbedingt Ersatz zu beschaffen, denn selten bekommt man die passenden Teile.

So, das sollte jetzt genug sein. Eigentlich ist es ja viel zu viel Information, aber besser zu viel als dass ein Besucher erst am Ende seines Besuches entdeckt, was es alles im Haus so gibt und worauf man achten sollte.

Wir wünschen eine schöne Zeit in Bally Brack und natürlich gutes Wetter. Für uns ist ein Sturm mit nicht zu viel Regen „schönes Wetter“, aber das sieht und empfindet wahrscheinlich jeder ein bisschen anders.

Grundrisse-Skizze des Hauses in Bally Brack

Manfred und Karola Jost

